

Aus Mini wird Maxi:

Das Abendgymnasium verlässt das MPG



Das Abendgymnasium in Göttingen

Das Abendgymnasium gibt es seit 45 Jahren. Es ist eines von fünf Abendgymnasien in Niedersachsen und es ist seit seiner Gründung schon öfter umgezogen. Nach dem Start im Felix-Klein-Gymnasium fand der Unterricht unter anderem am Hainberg-Gymnasium, in der Jahnschule, in der Hagenbergschule und am Otto-Hahn-Gymnasium statt. Seit 2004 befindet sich das Abendgymnasium am Albanikirchhof 7/8. Die neue Bleibe soll die BBS II hinter dem Göttinger Hauptbahnhof sein. Wir werden die Zusammenarbeit vermissen und wünschen dem Abendgymnasium alles Gute!

Interview mit dem Schulleiter des Abendgymnasiums, Dr. Hans-Jürgen Hofmann

PI: Herr Hofmann, Sie müssen aus dem gemeinsamen Gebäude von Abendgymnasium und MPG ausziehen. Wohin geht das Abendgymnasium?

Hf: Wahrscheinlich ziehen wir in die BBS II, die große Berufsbildende Schule hinterm Bahnhof. Dort teilen wir uns einen Flur mit dem OHG. Das Abendgymnasium hat ja eine bewegte Geschichte hinter sich, eine wahre Odyssee durch die Stadt. Wenn wir aus diesem Gebäude ausziehen, waren wir 15 Jahre mit dem MPG zusammen. Leider wurde es nicht die erhoffte dauerhafte Heimat. Wir wünschen uns, dass wir nun mindestens wieder 15 Jahre in der BBS bleiben können. Dass wir ausziehen und nicht etwa das Minimax, liegt daran, dass wir kleiner sind: Wir haben 150 Schülerinnen und Schüler, also in etwa so viele, wie ein Jahrgang am Minimax.

PI: Wie geht es Ihnen mit dem Umzug?

Hf: Wir bedauern es sehr, den optimalen Standort in der Innenstadt zu verlassen. Natürlich ist die Lage in der Nähe des Bahnhofs auch nicht schlecht für Schüler/innen von außerhalb, aber das

Gebäude in der Innenstadt ist eben für alle gut zu erreichen - zu Fuß, per Rad und mit dem Bus. Außerdem schätze ich, genau wie mein Vorgänger Herr Lahme, die Zusammenarbeit mit Herrn Hasselgruber sehr; die Atmosphäre hier ist wirklich angenehm. Deshalb sind wir traurig, die Schüler übrigens auch. Es gab öfter nette Situationen mit den ‚Großen‘ vom Abendgymnasium und den ‚Kleinen‘ vom Minimax. Ich habe einmal mitbekommen, wie einer unserer jungen Männer einen Siebtklässler tröstete, der aus dem Unterricht geflogen war. Was die BBS betrifft, so haben wir in der neuen Schule zum Glück gute Räume, nur sind sie etwas groß für unsere kleinen Kurse.

PI: Wie viele Räume bekommt das Minimax denn dazu, wenn das Abendgymnasium ausgezogen ist?

Hf: Das Minimax erhält fünf neue Klassenräume, einen Fachraum und 6 kleinere Verwaltungsräume. Außerdem gibt es noch die Bibliothek und den Computerraum im Dachgeschoss. Das ist ein sehr schöner Bereich mit offen liegenden Balken.

PI: Danke für das Gespräch!

Das Interview führte Jakob Erdmann, 6k



Der Jahrgang 5 ist seit diesem Schuljahr fünfzünftig! Das ist toll, aber: Es wird eng im Minimax. Da hilft nur eins. Mehr Platz muss her! Anbauen wäre eine Möglichkeit, aber leider geht das nicht, weil auf dem Schulhof auch kein Platz mehr ist. Daher zieht das Abendgymnasium aus. Das Minimax erhält nun ca. 13 Räume dazu. Diese werden natürlich zum Teil dringend als Klassenräume gebraucht, doch werden sie natürlich auch weitere Zwecke erfüllen.

Jakob Erdmann, 6k



Hans-Jürgen Hofmann und Jakob Erdmann